

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

522

Baudenkmal ortsfestes Bodendenkmal bewegliches Denkmal Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Schloßberg 13	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Schloßberg 13	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Anfang des 20. Jh. erbaute 2-geschossige größere Villa mit 3 Schaufassaden, Straßenfassade, 2 Fensterachsen, über breiteren EG-Fenstern halbkreisförmiger Fries mit Barockschmuckelementen, Profilierung der Fassade durch schmale Gesimse sowie in der Senkrechten durch leichte Putzvorlage über 2 Geschosse, abgestufte Gesimszone mit Zahnschnitt u. profilierten Hohlkehlen, großer Dachausbau mit 4 Rundbogenfenstern, geschweiften Giebel. Zur rechten Seite polygonaler Vorbau mit Flachdach unterhalb der Gesimszone daneben 2 Fenster, im EG ähnliche Anordnung wie in der Straßenfassade, hinter der 2-achsigen Straßenfassade links zurückgesetzt 2 Achsen mit Eingang; Freitreppe führt in eine Nische mit Rahmung durch kannelierte Pilaster. In der linken Fassadenseite verschiedene Fensteröffnungen mit leichten Putzprofilierungen eingefasst; an dieser Hausseite Durchfahrt zum Hof.</p> <p>Die repräsentative Villa ist bedeutend für die Geschichte des Menschen u. der Arbeits- und Produktionsverhältnisse Mülheims zu Beginn des 20. Jh. Erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	25.11.1988	Unterschrift I.A. (Handwritten signature)